

Unterirdisches Biomasselager für Pelletöfen.



Erdspeicher mit Wärmepumpe.



Kein Gasanschluss, Gebäude und Produktion CO2-neutral.



Bepflanzte Dachterrasse mit Kräutergarten für die eigene Kantine.



Restwärmespeicherung im Reinwasserkeller zur Wärmerückgewinnung.



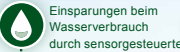
Intelligente Gebäudetechnik. Sensorische Steuerung von Luft, Licht und Temperatur.



Natürliche Belüftung.



Regulierbare Belüftung und Klimatisierung.



Einsparungen beim Wasserverbrauch durch sensorgesteuerte Wasserhähne und Duschen sowie wasserlose Urinale.



Regenwasserspeicher für Toilettenspülung.



Begrüntes Dach für optimale Wärme-, Kälte- und Schallsolisierung. Pflanzen binden CO2 sowie Feinstaub aus der Luft und sorgen für Luftverbesserung der Umgebung.



Naturgarten mit heimischen Tieren und Pflanzen sowie Teich.



Umweltfreundliche Energie: Stromgewinnung durch Wind und Sonne.



Soziales Engagement: Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen.



Gute Gebäudeisolierung (gemäß Trias Energetica Strategie).



"Het Twentse Naoberschap" (möglichst viel von "Nachbarschaftsunternehmen" beziehen).



Ladestellen für Autos, Motorräder und E-Bikes.



Silos zur Lagerung von Massengütern – dadurch weniger Transportbewegungen.



Zur Sonne ausgerichtet: Licht und Wärme kostenlos.

Materialien



Hauptkonstruktion aus FSC-Holz.

Recycelte Pflastersteine (binden CO2).



Recyclingbeton, Umweltbelastung und CO2-Ausstoß minimal.

Auswahl anhand der Lebenszyklusanalyse (LCA).



Recycelte oder recycelbare Materialien.

Verwendung vieler Cradle-to-Cradle-Materialien (C2C). (Materialien, die in einen biologischen Kreislauf zurückgeführt oder in einem technischen Kreislauf gehalten werden können.)

